



Sammlung Theaterzettel

Carmen.

Bizet, Georges

1889-12-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

42

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

den 2. Dezember 1889



38. Vorstellung

Abonnement **B.**

Carmen.

Große Oper in 4 Acten von Georges Bizet Text von Henry Meilhac und L. Halévy.
(Mit Recitativen.)

Carmen		Fräul. Sorger.
Don José, Sergeant		Herr Erl.
Escamillo, Stierfechter		Herr Knapp.
Zuniga, Lieutenant		Herr Mödler.
Moralés, Sergeant		Herr Bucha.
Lillas Pastia, Inhaber einer Schenke		Herr Bauer.
Micaëla, ein Bauernmädchen		Fräul. Milena.
Dancairo, } Remendado, } Frasquita, } Mercédés, } Ein Bürger Ein Soldat	Schmuggler Zigeunermädchen	Herr Starke. Herr Grahl. Fräul. Prohaska. Frau Seubert. Herr Peters. Herr Schilling

Soldaten, Straßenjungen, Cigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk.

Ort der Zeit der Handlung: Spanien 1820.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang **halb 7 Uhr.**

Ende gegen 10 Uhr.

Kasseneröffnung **6 Uhr.**

Große-Preise: Sperrsiß M. 3.50 u. s. w.

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 12 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

Die verehrlichen Sperrsiß-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Mannheim durch Beauftragte an den Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Schwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	Zug XXXIII von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen, n. Neustadt, Landau	11 Uhr 38	Zug 47 von Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 von Mannheim nach Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 von Mannheim, nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 12

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis **10.45** und Zug Nr. 47 nicht länger als bis **10.37**.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wachsenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Mittwoch, den 4. Dezember 1889. (Abon. A.)

Neu einstudirt:

„Der Compagnon“.

Lustspiel in 4 Acten von A. S. Arronge.

Druck der Mannheimer Vereins-Druckerei.